

# „Zeit für Wahrheit und Klarheit in Deutschland“



Auf der

Internetseite der taz fand PI-Leser mtz zum Thema Thilo Sarrazin einen zutreffenden Kommentar eines arabischen taz-Lesers. Offenbar merkt auch die taz, dass der Wind im Lande sich dreht. Vielleicht ist aber auch alles viel einfacher: Könnte es sein, dass es sogar den taz-Redakteuren zu viel wird mit der mohammedanischen Kulturbereicherung. Ist da womöglich mal ein taz-Redakteur nachts S-Bahn gefahren?

Hier das Fundstück aus der taz:

*03.10.2009 23:02 Uhr:*

*Von think big:*

*Ich habe selbst einen arabischen „Migrationshintergrund“ und kann Herrn Sarrazin mit seinen Äußerungen nur zustimmen! Ich lebe nicht in Berlin, aber in Offenbach, wo es ähnlich zugeht ... man müsste schon taub und blind sein, um die Parallelgesellschaft insbesondere der Türken und Marokkaner hier in der Stadt nicht wahrzunehmen. Es kotzt mich ehrlich gesagt an, immer mehr Mädchen und Frauen mit Kopftüchern und langen Mänteln zu sehen. Ganz zu schweigen von den testosterongesteuerten jungen Männern, die hier in Horden herum lungern, ständig auf die Strasse rotzen, alles vermüllen, ein kaum zu verstehendes Deutsch (?) sprechen und sich superaggressiv gebärden. Warum bitteschön muß so etwas*

*hingenommen werden und immer noch so getan werden, als wären Migranten nur toll und heilig? Mein Vater, selbst muslimischer Migrant aus einem arabischen Land, sagt immer, er werde niemals verstehen, warum die Deutschen solchen „Abschaum“ in ihr Land lassen und sich von ihnen alles gefallen lassen. So wie er denken ja viele gebildete und integrierte Migranten, bitte übersehen Sie dies nicht.*

*Leider ist es aber genau dieses reflexhafte Aufschreien wie im Falle Sarrazin, wenn einer mal wagt, nackte Tasachen zu bennen, das letztlich eine ehrliche Debatte verhindert. Ich würde mir wünschen, dass dies endlich einmal aufhört, denn es spielt nur den rechten Parteien wie der NPD in die Hände.*

*Es ist Zeit für Wahrheit und Klarheit in Deutschland, was das Thema Integration anbelangt. Nur dann kann sich wirklich etwas ändern.*